Rivora Sammelstiftung

Geschäftsbericht 2017

rivora
sammelstiftung

rivora
sammelstiftung

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen I	4
Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers	5
Anlagen	6
Kennzahlen II	8
Bilanz	9
Betriebsrechnung	10
Bericht der Revisionsstelle	12
Organe	14
Impressum	15

BILANZSUMME

1 366 584 753 CHF

2016: 1 269 494 967

ERTRAGSÜBERSCHUSS

38 027 751 CHF

2016: 300 289

VORSORGEKAPITAL VERSICHERTE

339 019 927 CHF Aktive

2016: 311 200 046

540 478 322 CHF Rentner

2016: 540 684 397

879 498 249 CHF Total

2016: 851 884 443

SPAR- UND RISIKOBEITRÄGE

20 211 205 CHF Sparbeiträge

2016: 17 114 359

1 298 053 CHF Risikobeiträge

2016: 1 109 436

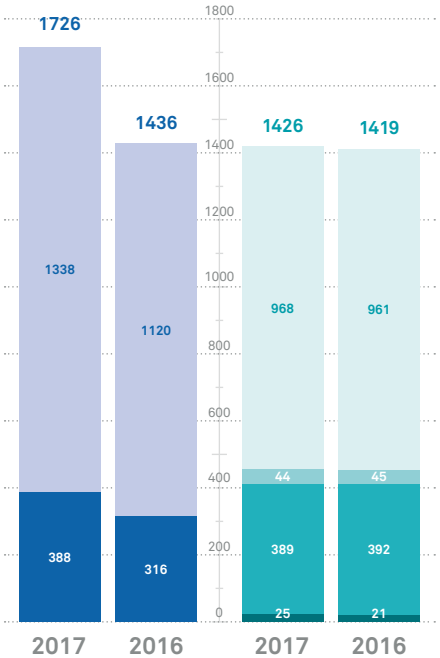
21 509 258 CHF Total

2016: 18 223 795

ANZAHL VERSICHERTE

AKTIVE VERSICHERTE

RENTNER



Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers

Liebe Versicherte, liebe Leserinnen und Leser

Wir blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück, in welchem sich die Rivora Sammelstiftung und insbesondere auch die angeschlossenen Vorsorgewerke sehr positiv entwickelt haben. Die solide finanzielle Lage beruht auf der konsequenten langfristigen Umsetzung der vom Stiftungsrat festgelegten Anforderungen an Sicherheit, Rendite und Kostenbewusstsein. Stiftungsrat und Geschäftsstelle sind laufend darauf bedacht, die Geschäftstätigkeit der Rivora Sammelstiftung im Interesse der Versicherten nachhaltig erfolgreich zu führen. Im Überblick die wichtigsten Themen, die uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben.

Erfreuliches Ergebnis der Vermögensanlage im Jahr 2017
Mit einer an die Vorsorgewerke ausgeschütteten Nettorendite von +10.37% aus dem Anlagepool 45 bzw. +7.39% aus dem Anlagepool 30 konnte die Rivora Sammelstiftung das Anlagejahr 2017 sehr erfreulich abschliessen. Im Vergleich mit anderen Sammelstiftungen und den Schweizer Pensionskassen haben wir ein gutes Resultat erzielt. Der Credit Suisse PK-Index hat im Jahr 2017 +8.05% zugelegt, das UBS PK-Barometer zeigt einen Wert von +7.82% (Durchschnittswerte).

Die grössten Rendite-Beiträge kamen 2017 aus den Aktienanlagen, jedoch wurden auch mit Immobilien und alternativen Anlagen gute stabile Erträge erzielt. Aufgrund des sehr anspruchsvollen Zinsumfelds (Niedrigzinsen) und der langfristig ausgerichteten Anlagetätigkeit wird die Obligationenquote weiter tief gehalten.

Neue Rückstellung für strukturelle Risikofähigkeit
Der Stiftungsrat der Rivora Sammelstiftung hat per 31.12.2017 eine zusätzliche Sicherheitsreserve für Vorsorgewerke mit einem höheren Rentneranteil in Kraft gesetzt. Die zusätzlich zu bildende Rückstellung entspricht dem Kapitalbedarf bei einer Reduktion des technischen Zinssatzes um 0.5%-Punkte. Diese neue Rückstellung trägt den unterschiedlichen Reserveanforderungen der einzelnen Vorsorgewerke Rechnung und verschafft dem Stiftungsrat mehr Flexibilität bei der Festlegung des für die Gesamtstiftung anwendbaren technischen Zinssatzes, welcher aktuell bei 2.5% liegt.

Neues Rahmenreglement, gültig ab 1. Januar 2018
Der Stiftungsrat der Rivora Sammelstiftung hat das überarbeitete Rahmenreglement mit Wirkung ab 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt. Dieses beinhaltet neben gesetzlichen Anpassungen auch eine neue Begünstigungsordnung für ein Todesfallkapital vor der Pensionierung. Das neue Rahmenreglement ist auf unserer Internetseite im Servicebereich unter Downloads/Reglemente abrufbar oder kann auf der Geschäftsstelle angefordert werden.

Finanzielle Situation und Deckungsgrad
Die finanzielle Lage der Rivora Sammelstiftung präsentiert sich insgesamt und auch in allen Vorsorgewerken individuell, sehr erfreulich. Durch die sehr guten Vermögenserträge konnten die Vorsorgekommissionen überdurchschnittlich gute Sparkapitalverzinsungen und Zahlungen von 13. Renten beschliessen. Die individuellen Deckungsgrade der Vorsorgewerke sind trotzdem weiter angestiegen. Der konsolidierte Deckungsgrad der Rivora Sammelstiftung beträgt per 31.12.2017 132.6% (Ende Vorjahr 129.6%).

Weiterer Neuanschluss per 1.1.2018
Das sehr konkurrenzfähige Angebot der Rivora Sammelstiftung stösst vermehrt auf Interesse im Vorsorgebereich, was 2017 und auch im laufenden Jahr durch vermehrte Anfragen und konkrete Offerten merklich spürbar war. Vor allem als echte Alternative zu firmeneigenen Pensionskassen und Anschlüssen bei Sammelstiftungen mit gepoolten Anlagen etabliert sich die Rivora Sammelstiftung auf dem Vorsorgemarkt.

Stiftungsrat und Geschäftsleitung danken den Vertretern der angeschlossenen Vorsorgewerke für die gute Zusammenarbeit und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihr grosses Engagement.

Winterthur, im Juni 2018

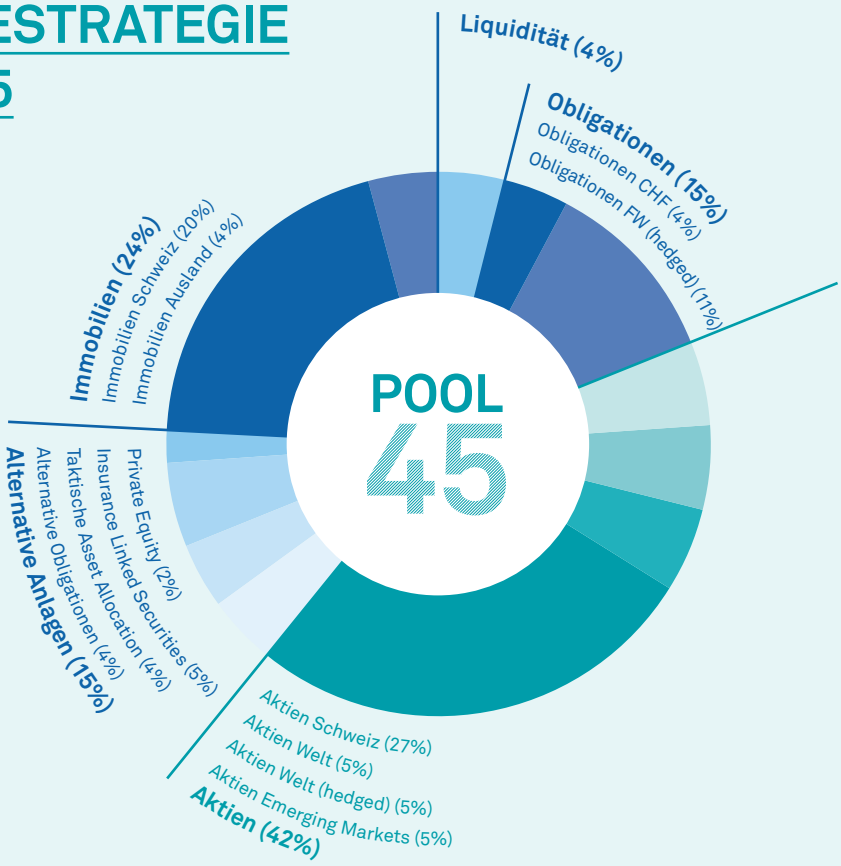
Rivora Sammelstiftung

Thomas Anwander
Stiftungsratspräsident

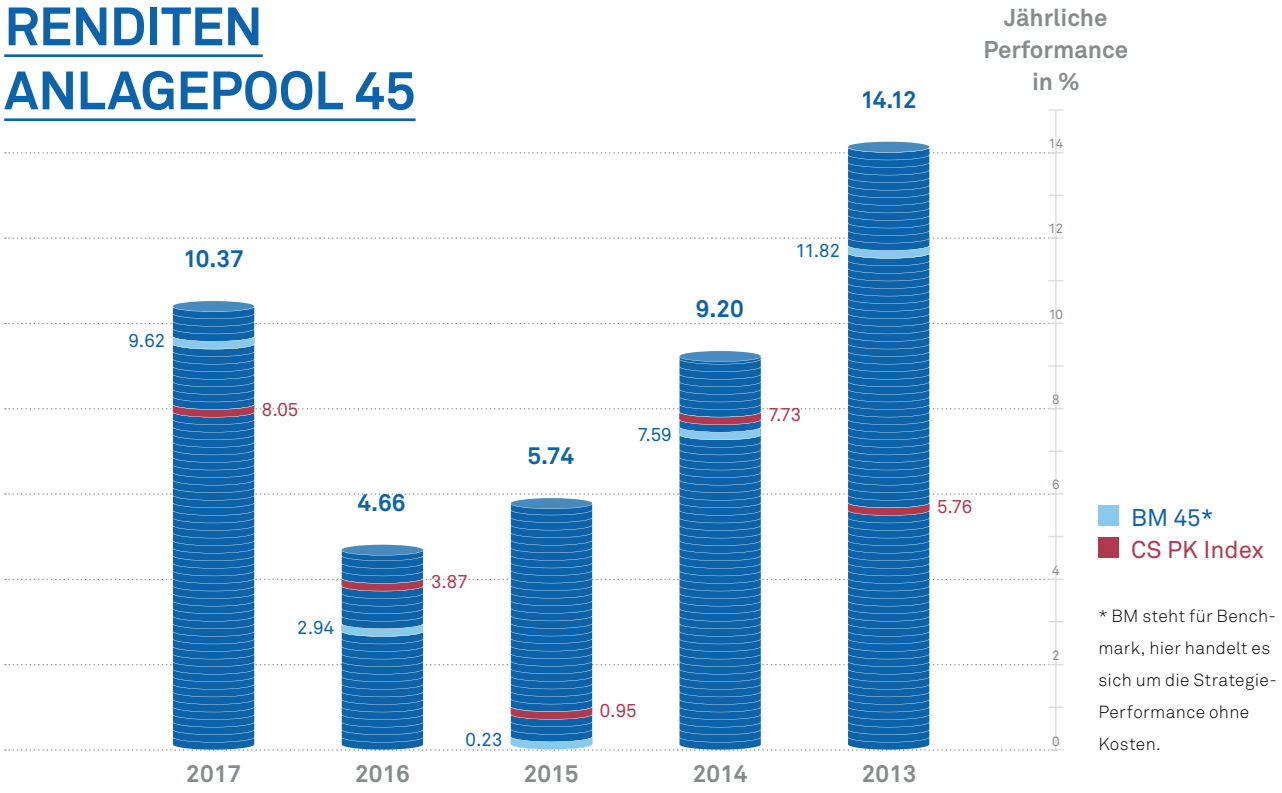
Daniel Müller
Geschäftsführer

ANLAGESTRATEGIE POOL 45

am 31.12.2017



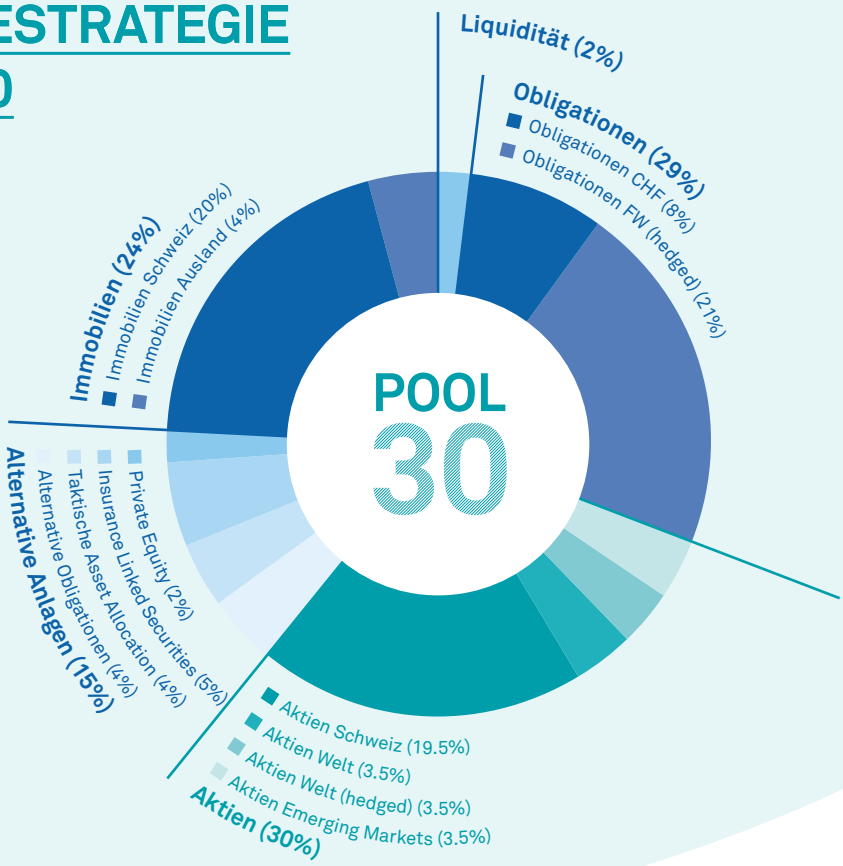
RENDITEN ANLAGEPOOL 45



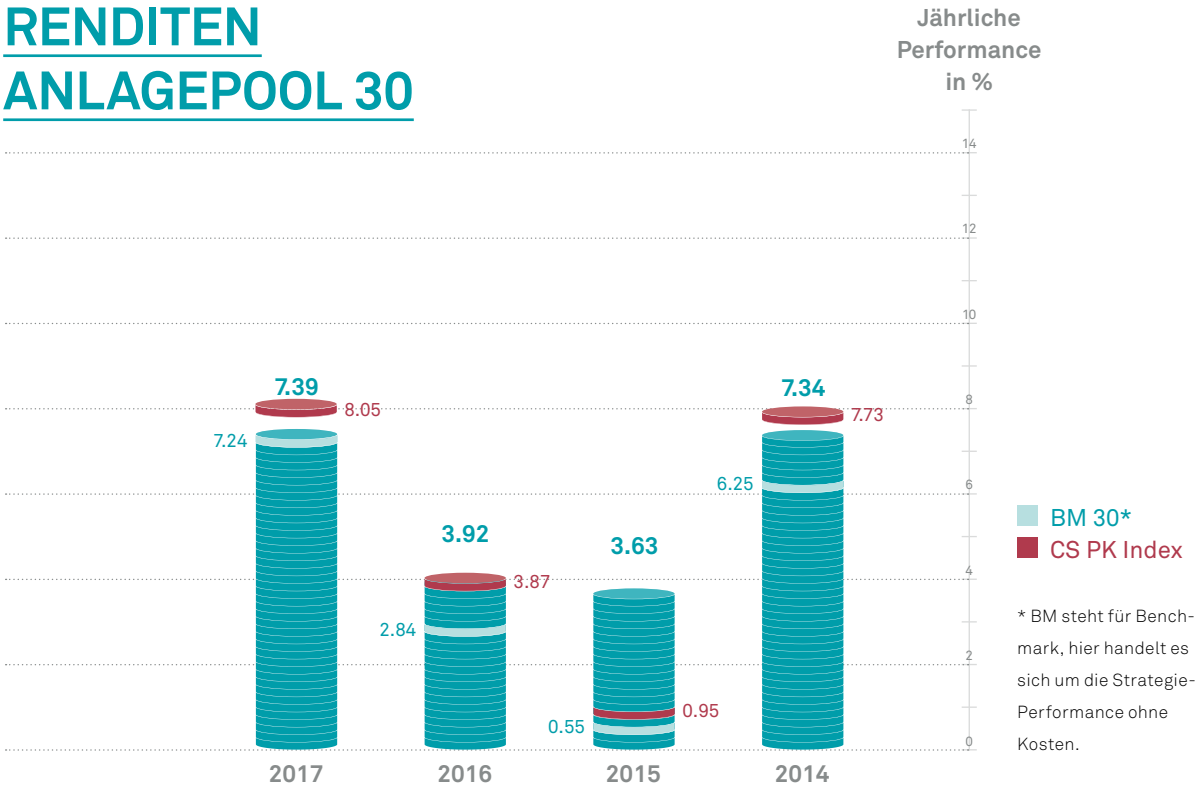
* BM steht für Benchmark, hier handelt es sich um die Strategie-Performance ohne Kosten.

ANLAGESTRATEGIE POOL 30

am 31.12.2017



RENDITEN ANLAGEPOOL 30



* BM steht für Benchmark, hier handelt es sich um die Strategie-Performance ohne Kosten.

DURCHSCHNITTLICHER DECKUNGSGRAD

132.6 %

2016: 129.6

Berechnet auf der Grundlage des verfügbaren Vorsorgevermögens im Verhältnis zum Vorsorgekapital und den technischen Rückstellungen über alle Vorsorgewerke. Die einzelnen Vorsorgewerke weisen aufgrund der individuellen finanziellen Situation sehr unterschiedliche Deckungsgrade auf.

TECHNISCHER ZINSSATZ

2.5 %

2016: 2.5

VERZINSUNG SPARKAPITAL

2.5–10 %

2016: 1.25–8.8

VERWALTUNGSKOSTEN*

207 CHF

2016: 198

* durchschnittlich pro Destinatär

TECHNISCHE GRUNDLAGEN

BVG 2015, GENERATIONENTAFELN

2016: BVG 2015, Generationentafeln

UMWANDLUNGSSATZ MIT 65

INDIVIDUELL PRO VORSORGEWERK

2016: Individuell pro Vorsorgewerk

Bilanz

in CHF	2017	2016
Aktiven		
Flüssige Mittel	34 335 198	38 086 706
Forderungen	1 725	0
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	2 399 525	1 362 312
Rivora Pool 30	74 789 478	62 423 956
Rivora Pool 45	1 252 951 435	1 166 479 577
Vermögensanlagen	**1 364 477 360**	**1 268 352 551**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**2 107 393**	**1 142 416**
Total Aktiven	**1 366 584 753**	**1 269 494 967**
Passiven		
Freizügigkeitsleistungen und Renten	8 007 491	5 485 991
Freizügigkeitsleistungen aus Übernahmen	0	22 091 691
Andere Verbindlichkeiten inkl. Sicherheitsfonds	126 837	83 480
Verbindlichkeiten	**8 134 329**	**27 661 161**
Passive Rechnungsabgrenzungen	**2 033 127**	**1 036 543**
Arbeitgeber-Beitragsreserve	**2 350 365**	**2 018 336**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	339 019 927	311 200 046
Vorsorgekapital Rentner	540 478 322	540 684 397
Technische Rückstellungen	141 857 362	104 155 820
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	**1 021 355 611**	**956 040 263**
Wertschwankungsreserve	**180 556 802**	**168 611 895**
Stand zu Beginn der Periode	114 126 768	93 012 671
Einlagen aus Übernahmen und aus Teilliquidation	0	20 813 808
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (–)	38 027 751	300 289
Freie Mittel	**152 154 520**	**114 126 768**
Total Passiven	**1 366 584 753**	**1 269 494 967**

Betriebsrechnung

in CHF	2017	2016

Versicherungsteil

Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen

Sparbeiträge Arbeitnehmer	9 419 678	8 027 694
Sparbeiträge Arbeitgeber	10 791 527	9 086 665
Risikobeiträge Arbeitnehmer	647 623	552 852
Risikobeiträge Arbeitgeber	650 430	556 584
Beitragsreduktion	–1 439 106	–1 448 274
Beitragsbefreiung der pendenten IV Fälle	–142 871	–190 523
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve	–67 837	–72 250
Einlagen Arbeitgeber für Sozialplan	274 099	2 131 911
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5 145 827	1 312 761
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	262 568	0
Zuschüsse Sicherheitsfonds	6 763	0
Total Beiträge und Einlagen	25 548 700	19 957 419
Freizügigkeitseinlagen	18 036 179	19 387 840
Freizügigkeitseinlagen aus Übernahmen	24 288 587	18 937 885
Vorsorgekapital Rentner aus Übernahme	0	1 190 129
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	203 757	324 539
Wertschwankungsreserve aus Übernahmen	3 342 567	4 178 601
Technische Rückstellungen aus Übernahmen	1 282 969	2 147 547
Total Eintrittsleistungen	47 154 059	46 166 540
Total Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	**72 702 759**	**66 123 959**

Abfluss für Leistungen und Vorbezüge

Altersrenten	–33 730 053	–33 722 059
Hinterlassenenrenten	–6 001 655	–6 282 657
Invalidenrenten	–943 142	–1 178 661
Kapitalleistungen bei Pensionierung	–13 620 061	–5 052 763
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	0	–301 480
Total reglementarische Leistungen	–54 294 911	–46 537 620
Zusätzliche Rentenzahlungen	–140 421	0
Entnahme aus technischen Rückstellungen	–3 253 271	0
Ausserreglementarische Leistungen	–3 393 692	0
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	–23 812 984	–29 954 402
Vorbezüge WEF / Scheidung	–620 113	–578 325
Total Austrittsleistungen	–24 433 097	–30 532 728
Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	**–82 121 701**	**–77 070 347**

Betriebsrechnung

in CHF	2017	2016
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive	–11 146 083	6 296 943
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Renten	508 182	–27 772 741
Auflösung / Bildung techn. Rückstellungen	–37 701 542	–2 511 121
Verzinsung des Sparkapitals	–16 673 797	–11 878 962
Auflösung / Bildung von Beitragsreserven	–194 731	72 250
Total Veränderung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	**–65 207 971**	**–35 793 631**
Ertrag aus Versicherungsleistungen	240 772	163 515
Versicherungsaufwand	–33 317	–33 850
Beiträge an Sicherheitsfonds	–122 731	–93 794
Total Versicherungsaufwand	**84 725**	**35 871**
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	**–74 542 188**	**–46 704 148**

Vermögensrechnung

Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	–11	–8 610
Ergebnis Rivora Pool 30	5 448 757	1 714 142
Ergebnis Rivora Pool 45	126 214 032	57 449 525
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	–6 683 617	–5 649 193
Verzugszinsen	–27 300	–33 525
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	–137 298	–127 041
Ergebnis der Vermögensanlage	**124 814 563**	**53 345 298**

Verwaltungsrechnung

Weiterverrechnung Dienstleistungen an Dritte	664 941	901 997
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	331 020	282 816
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	331 941	284 255
Verwaltungskostenbeiträge Rentner	83 880	0
Sonstiger Ertrag	786	20 290
Total Ertrag	**1 412 569**	**1 489 357**
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	–1 489 045	–1 572 609
Revision	–76 430	–61 910
Versicherungsexperte	–114 535	–92 926
Stiftungsaufsichtsbehörden	–31 493	–18 051
Marketing und Werbung	–782	–3 202
Makler- und Brokertätigkeit	0	0
Total Verwaltungsaufwand	**–1 712 285**	**–1 748 698**
Ergebnis der Verwaltungsrechnung	**–299 717**	**–259 341**

Total Ertragsüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	**49 972 659**	**6 381 809**
Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	**–11 944 907**	**–6 081 520**
Ertragsüberschuss	**38 027 751**	**300 289**

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Rivora Sammelstiftung Winterthur

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Rivora Sammelstiftung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates
Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge
Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

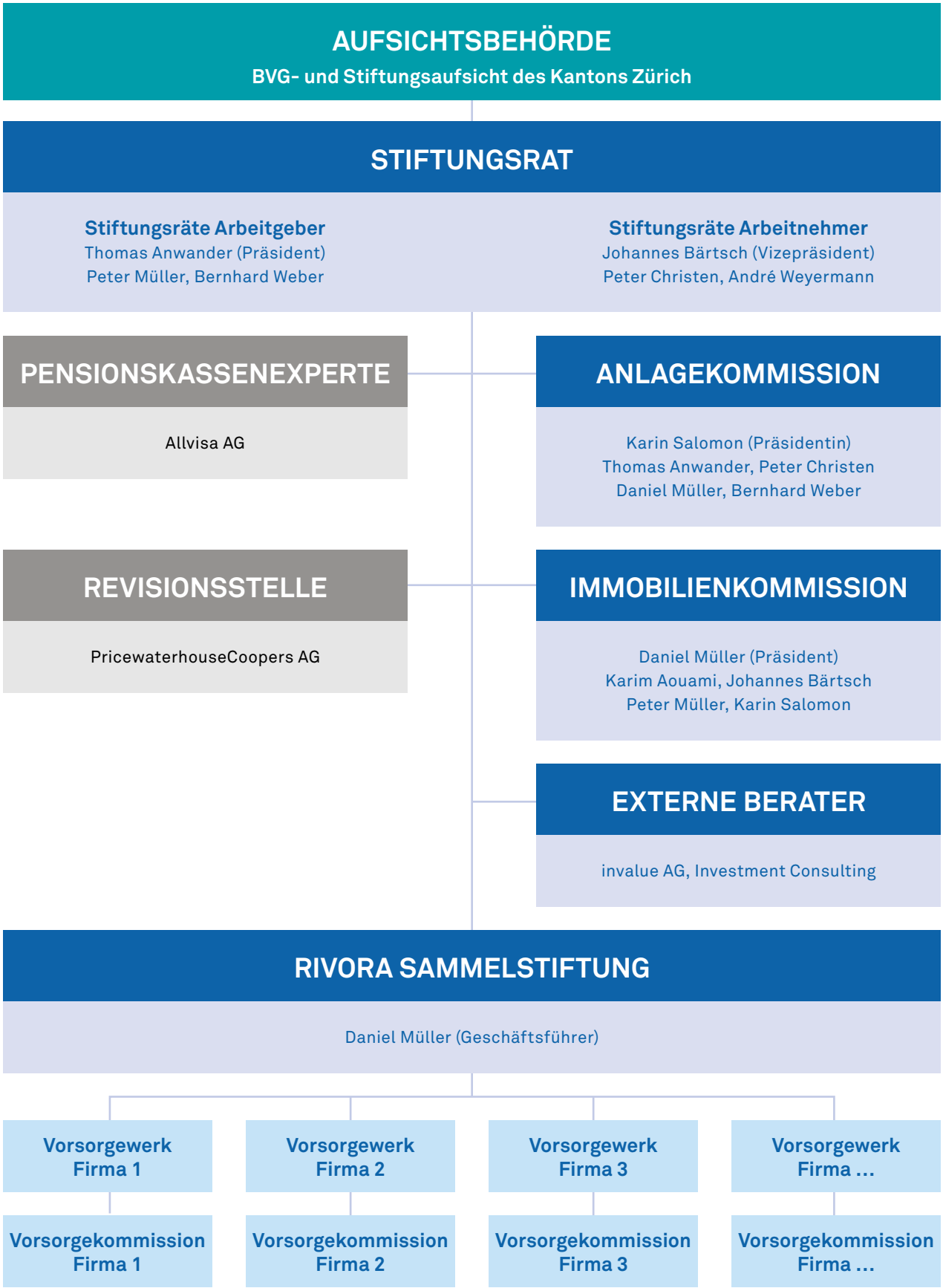
PricewaterhouseCoopers AG

Marcel Aeberhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Anja Kamber
Revisionsexpertin

Zürich, 24. Mai 2018

Organe


AUFSICHTSBEHÖRDE
BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich
STIFTUNGSRAT
Stiftungsräte Arbeitgeber
Thomas Anwander (Präsident)
Peter Müller, Bernhard Weber
Stiftungsräte Arbeitnehmer
Johannes Bärtsch (Vizepräsident)
Peter Christen, André Weyermann
PENSIONSKASSENEXPERTE
Allvisa AG
ANLAGEKOMMISSION
Karin Salomon (Präsidentin)
Thomas Anwander, Peter Christen
Daniel Müller, Bernhard Weber
REVISIONSSTELLE
PricewaterhouseCoopers AG
IMMOBILIENKOMMISSION
Daniel Müller (Präsident)
Karim Aouami, Johannes Bärtsch
Peter Müller, Karin Salomon
EXTERNE BERATER
invalue AG, Investment Consulting
RIVORA SAMMELSTIFTUNG
Daniel Müller (Geschäftsführer)
Vorsorgewerk Firma 1
Vorsorgewerk Firma 2
Vorsorgewerk Firma 3
Vorsorgewerk Firma ...
Vorsorgekommission Firma 1
Vorsorgekommission Firma 2
Vorsorgekommission Firma 3
Vorsorgekommission Firma ...

Herausgeber
Rivora Sammelstiftung, Winterthur

Verantwortlich
Daniel Müller
Geschäftsführer Rivora Sammelstiftung

Konzept, Redaktion, Gestaltung
P-ART, Winterthur
Dr. Cornelia Bachmann, Anita Bolli

Fotos
Fotolia

© 2018, alle Rechte vorbehalten

rivora
sammelstiftung

Rivora Sammelstiftung
Schlosstalstrasse 49
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 78 20
info@rivora.ch
www.rivora.ch

rivora
sammelstiftung